

Freizeit

Das Gewehr



Bei dem Kurzfilmfest „mov“ für SchülerInnen von 15 gesehen Kurzfilmen mein absoluter Liebling: Das Gewehr.

An dem ersten Wochenende an dem der bisher suizidgefährdete Erik das Krankenhaus verlassen darf, soll es einen ganz normalen Ausflug zu einer Hütte irgendwo im Nirgendwo geben. Seine Freunde Alex und Ben haben den Ausflug geplant, mit der festen Absicht Erik wieder ihr volles Vertrauen zu schenken. Also nur drei junge Männer, die ihr Leben genießen. Doch leider kommt nach dem Auftauchen eines Jagdgewehres das Misstrauen unter den Freunden zurück. Und außerdem bekommt Erik im Laufe des Filmes immer wieder einen Bären zu sehen. Einen Bären, der für seine Freunde unsichtbar bleibt...

In der Ankündigung heißt es: „Ein Film über Freundschaft, Vertrauen und Schnitzelbrötchen“ - Für den Zuschauer in Wirklichkeit aber noch viel mehr!

Wenn man sich einen Film über Suizidgefährdete vorstellt, dann meistens dunkel, traurig. Einsam. Und einseitig. Nicht so bei dem Film „Das Gewehr“. In ihrem Abschlussfilm für die Internationalen Filmschule (ifs) ist den Filmemachern der unglaubliche Spagat gelungen, ganz normale, alltägliche Männerfreundschaften und all dem damit verbundenen Spaß mit den tiefen Abgründen der Suizidgefahr zu verbinden. Von einer Sekunde auf die nächste schaltet die Stimmung von ungezwungen komisch auf erschreckend depressiv.

Doch trotz des schwierigen Themas ist es kein erdrückender, sondern ein ehrlicher Film. Besonders durch verschiedene technische Effekte, die die unterschiedlichen Wahrnehmungsstörungen dieser psychischen Krankheit begleiten verdeutlichen, kann der Zuschauer sich sehr schnell in diese verfahrenere Situation hineinfühlen. Dazu tragen außerdem auch die hervorragenden schauspielerischen Leistungen von Edin Hasanovic, Franz Dinda und Mirco Kreibich bei, denn die drei spielen ihre Rollen ohne zu übertreiben, sondern machen viel mehr deutlich, dass es nicht viel braucht um den Zuschauer zu berühren.

Der Kurzfilm „Das Gewehr“ hat zu meiner Freude nicht nur mich persönlich, sondern auch die Jury des Kurzfilmfestes „mov2014“ überzeugt, die aus den 18 Schülern eines Oberstufen-Literaturkurses besteht.

[Das Gewehr bei Facebook](#)
[Trailer "Das Gewehr"](#)